



Liebes KSL-Mitglied, geschätzte Kollegin, geschätzter Kollege!

In einer Zeit, in der das Bedürfnis nach individueller Entfaltung sowie der Wunsch nach Verwirklichung persönlicher Vorstellungen und die Durchsetzung eigener Meinungen oft vor konstruktiver Zusammenarbeit und Kompromissbereitschaft stehen, wollen wir mit unserem Thema, das uns im KSL in den nächsten Jahren begleiten wird, zum Nachdenken anregen und ein Zeichen setzen: „**Gemeinsam gestalten - in die Zukunft begleiten**“. Individuelle Entfaltung kann nur dann gelingen, wenn Kooperation authentisch gelebt wird. Sowohl ein gemeinsames, immer wieder wandelbares Gestalten von Schule und Kindergarten als auch ein an gemeinsamen Zielen orientiertes Denken, was Lehrpersonen, pädagogische Fachkräfte und Kinder heute brauchen, ist in unserer Zeit unabdingbar. Ein vereintes Bestreben, Schule und Kindergarten in eine gute Zukunft zu begleiten, sollte unser aller Antrieb sein.

Passend dazu haben die Kinder der Grundschule Lanegg das diesjährige Cover gestaltet. Ein besonderer Dank gilt den Lehrerinnen Tamani Marsoner und Evi Mitterer, die die Kinder beim kreativen Tun ermutigt und unterstützt haben (weitere Informationen siehe Umschlagseite, links).

Das neue Jahresprogramm lädt dich ein, Interessantes und vielleicht auch Besonderes zu entdecken. Im umfangreichen Fortbildungsangebot findest du heuer viele neue Seminare mit renommierten Referierenden aus dem In- und Ausland, die unterschiedliche Themenschwerpunkte abdecken und dir wertvolle Impulse für deinen Arbeitsalltag mitgeben können. Auch die ein oder andere Exkursion oder Tagung und die damit verbundene Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszuschauen, kann neue Erfahrungen für dich bereithalten.

Vielleicht hast du Freude, mit dem KSL auf Reisen zu gehen oder die kulturellen Veranstaltungen zu besuchen? Sei jederzeit herzlich willkommen, erlebe bereichernde Begegnungen und tausche dich mit anderen aus, erkunde beeindruckende Orte und bilde dich kulturell weiter.

Der KSL wird in diesem Jahr 70 und blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Was unseren Berufsverband seit jeher auszeichnet, ist das Bemühen, Schule und Kindergarten werte- und zukunftsorientiert mitzugestalten. Wollen wir dieses nie aus den Augen verlieren. Alles Gute und auf viele weitere Jahre!

Eva Niederegger
Vorsitzende

INHALT

Allgemeine Hinweise 5

01 Seminare und Tagungen

36.10 - Sonderausstellung: die Archäologie des Essens und ein Besuch beim Ötzi	6
36.05 - Ein Draußen-Nachmittag im Biotop Castelfeder.....	7
36.11 - Frühling im Museion - Kunst zum Mitmachen	8
10.01 - Freiarbeit von Anfang an	9
17.01 - Kinder mit besonderem Verhalten verstehen & konstruktive Elternarbeit.....	10
59.01 - Heimatkundliche Exkursion zur Hochalm Raschötz.....	10
59.02 - Der Obere Vinschgau: im Einklang mit Natur und Kultur	11
59.03 - Nachhaltigkeit erleben - Natur, Kultur und Selbstversorgung	12
16.01 - Die Kunst des Erzählens - Geschichten schaffen Vertrauen.....	13
10.02 - 72. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg: „Veränderungen annehmen. gestalten. begleiten“	
10.03 - Philosophieren mit neugierigen Kindern -	14
Wieviel Ich braucht das Wir?	14
15.01 - Aufblühen statt ausbrennen - die Macht positiver Emotionen.....	14
15.02 - Wege aus der Stressfalle	15
15.03 - Inneres Leuchten für ein professionelles Auftreten.....	15
17.02 - Fördern, fordern, führen.....	16
59.04 - Exkursion Burger Hof - Wachsen durch Begegnung.....	16
15.04 - Kreativwerkstatt - die Kraft der Sinne nutzen.....	17
59.05 - Leben und wirtschaften mit der Natur	17
17.03 - Zuversicht in Krisensituationen - Pädagogische Wege durch schwierige Zeiten	18
36.01 - Tiere beobachten & Tiergeschichten schreiben.....	18
70.51 - Überlieferte Volkstänze neu entdecken.....	19
17.04 - Sozial-emotionales Lernen in der Schule	19
59.07 - Landeskundliche Tagung:	
Brixen - Bischofsstadt im Südtiroler Eisacktal	20
15.05 - Sternstunden für Geist und Seele	20
59.08 - Naturpark erleben - unterwegs im Schlern-Rosengarten	21
15.06 - Powerbank - mit Energie und Leichtigkeit im Unterricht.....	21
59.10 - Kreativ Arbeiten mit Upcyclingmaterial.....	22
15.07 - Humor - Lernfreude und Gelassenheit im Unterricht.....	22
10.04 - Stark im Leben - stark im Lernen.....	23
16.02 - Kreative Lösungen im Konflikt	23
59.11 - Meine Heimatmappe - spielerisch und gestaltend Südtirol kennenlernen	24

15.08 - Ist Ihr Leben ein guter Ort?	24
16.03 - Dialog ist Herzensbildung - achtsames Sprechen in der Schule....	25
17.05 - Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern wahrnehmen, deuten und kompetent handeln	25
70.52 - Weil Musik das Leben bunter macht: singen, spielen, bewegen ...	26
16.04 - Meine Stimme schwingt in mir	26
15.11 - Fachunterricht trifft Sport	27
59.13 - Forschen und Experimentieren im Unterricht	27
10.05 - Ich schaffe das! Mentaltraining für Kinder	28
15.13 - Wörterwunder wirken weit - ein literarischer Mutausbruch.....	28
10.06 - Pädagogische Großtagung 2024	
„Die Kraft der Hoffnung - Denkanstöße in schweren Zeiten“	29
59.14 - Naturkundlich-geologische Exkursion zum Stilsfer Joch & Goldseeweg	30
36.02 - Herbst im Museion - Kunst zum Mitmachen	30
15.21 - Ich bin ein Geschenk! Mentaltraining für starke Pädagoginnen und Pädagogen	31
45.00 - w.w.W. - Die wirklich wahren Werte in der Adventszeit.....	31
36.06 - Sonderausstellung „Gras und Zähne“ - Weiden, Weidetiere, Hirten und Herdenschutz	32
10.07 - didacta 2025 - Bildungstage in Stuttgart.....	32
36.12 - Home Sweet Home - Wohnkultur in Südtirol.....	33
36.13 - Frühling im Museion - Kunst zum Mitmachen	33
02 Religiöse Begleitung.....	34
Schulabschlussgottesdienst für das ganze Land	34
Schulabschlussgottesdienst für das Burggrafnamt	34
03 Bildungsfahrten und Sportliche Angebote.....	35
Der Süden Portugals (Algarve).....	35
Madonna della Corona und Bardolino	36
Frühlingswanderung am Bolsenasee	36
Venedig zwischen Musikern und Malern:	37
Teatro La Fenice und die Kirche Chiesa della Pietà	37
Kulturschätze der Donau	37
Ortasee und Lago Maggiore - Radfahren zwischen Bergen und Seen.....	38
Süd-Irland	38
Moin Moin, wunderschönes Hamburg!	38
Besuch des Wallfahrtsortes Maria Luggau und Lienz	39
Mit dem Nostalgiezug an die Riviera von Opatija	39

Arte Sella	40
Auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi - Kurzwallfahrt in Umbrien.....	40
Andalusien	40
04 Kulturelle Veranstaltungen.....	41
KSL-Literaturcafé mit Matthias Schönweger.....	41
Museum Eccel Kreuzer in Bozen	42
„Wir sind überhaupt eine recht eingeklemmte Generation.“	
Auf den Spuren von Norbert C. Kaser.....	42
Besichtigung und Führung im Hausmuseum „Villa Freischütz“ und die Sonderausstellung „Herzkammerkunst - Georg Greve Lindau“ in Meran	43
Radtag	43
Kellerei Bozen, Besichtigung und Verkostung.....	43
Musik verbindet, Musik schlägt Brücken	44
Adventliche Einstimmung am Nikolaustag in der Nikolaus-Kirche in Neumarkt	44
Beiträge.....	45
Verzeichnis der KSL-Sprengelvertreter/innen	46
Notizen.....	50

ALLGEMEINE HINWEISE

Der Anmeldebeginn zu den Sommer- und Herbstfortbildungen 2024 ist der 04. April 2024. Eine Ausnahme gilt für die Internationale Pädagogische Werktagung in Salzburg. Für diese Veranstaltung werden die Anmeldungen bereits ab 19. Jänner 2024 angenommen, da die Anmeldung zu den Arbeitskreisen rechtzeitig erfolgen muss. Zu einem späteren Zeitpunkt sind viele Arbeitskreise erfahrungsgemäß schon ausgebucht.

Die Anmeldungen zu den Seminaren, welche auch im „Landesplan der Fortbildung für Kindergarten und Schule in Südtirol 2023/24“ aufscheinen, werden weiterhin entgegengenommen. Die Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen ab dem Frühjahr 2024 online über die Homepage www.ksl.bz.it.

Bei überbuchten Fortbildungsveranstaltungen werden bei der Erstellung der Teilnehmerliste das Anmeldedatum und die Mitgliedschaft beim KSL berücksichtigt.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die gesamte Veranstaltung zu besuchen. Die Teilnahmebestätigung wird nur bei einem tatsächlichen Besuch von mindestens 80% der Veranstaltung ausgehändigt. Unentschuldigte Abwesenheiten sind zu vermeiden. Sie verursachen dem Veranstalter zusätzliche Kosten und schließen unter Umständen andere Kolleginnen und Kollegen, die auf der Warteliste sind, von der Teilnahme aus.

Anmeldungen zu den KSL-Bildungsfahrten, zu den religiösen Angeboten und den kulturellen Veranstaltungen können ab sofort und während der Bürozeiten vorgenommen werden. Für die Teilnahme haben KSL-Mitglieder und deren Familienangehörige Vorrang. Die Anmeldungen zu den Bildungsfahrten und kulturellen Angeboten erfolgen ab dem Frühjahr 2024 online über die Homepage www.ksl.bz.it.

Alle Anmeldungen müssen mit der vollen Anschrift, der Telefonnummer und E-Mail-Adresse versehen sein und sind zu richten an:

Katholischer Südtiroler Lehrerbund (KSL)

Haus der Kultur „Walther von der Vogelweide“

Schlernstraße 1 - 39100 Bozen

E-Mail: info@ksl.bz.it, Telefon: 0471 978293, Homepage: www.ksl.bz.it

Überweisungen von Mitgliedsbeiträgen oder Teilnahmegebühren

(Überweisungsgrund angeben): Südtiroler Sparkasse, Bozen, Agentur 1,
IBAN: IT47Q 06045 11601 000 000 208 600

Öffnungszeiten des KSL-Büros:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr,

Montag und Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Bozen, Jänner 2024

Die Vorsitzende
Eva Niederegger

VERANSTALTUNGEN IN DEN SPRENGELN UND BEZIRKEN DES KSL

DER KSL ORGANISIERT AUCH
VERANSTALTUNGEN IN DEN SPRENGELN UND BEZIRKEN.
AUSKÜNFTE ÜBER GEPLANTE SEMINARE, VORTRÄGE,
FESTE UND FEIERN ERTEILEN DIE JEWEILIGEN
KSL-SPRENGELVERTRETER/INNEN.

01 SEMINARE UND TAGUNGEN

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN SCHEINEN IM
„LANDESPLAN DER FORTBILDUNG FÜR KINDERGARTEN
UND SCHULE IN SÜDTIROL 2023/24“ AUF.

Anmeldungen werden weiterhin entgegengenommen.

36 Museumspädagogik

36.10 - Sonderausstellung: die Archäologie des Essens und ein Besuch beim Ötzi

Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: „Für mich bitte das Schulternahlt mit Kartoffelspalten, glasierten Karotten und Zucchini-puffer. Dazu ein Glas Lagrein. Danke.“ Hinsetzen, auswählen, bestellen, kurz warten, genießen und bezahlen. So einfach kann es sein. Und vor einigen tausend Jahren? Wie wurde Nahrung beschafft? Welche Nahrung stand wann zur Verfügung? Wie wurden Lebensmittel verarbeitet und gelagert? Diese und viele weitere Fragen werden in der Führung durch die Sonderausstellung beantwortet. Im Anschluss werden einfache Techniken der Verarbeitung von Lebensmitteln gezeigt und die Umsetzung des Themas mit Schulklassen im Museum vorgestellt. Der erste Teil des Nachmittages wird Ötzi und seinen Beifunden gewidmet - eine Auffrischung bekannter Themen schadet erfahrungsgemäß nie.

Referent/in: Andreas Putzer, Bozen (Kurator & Archäologe)

Kulturvermittler/in des Museums, Bozen

Zeit: Mo 05. Februar 2024, 14.30 - 17.00 Uhr

Ort: Bozen, Südtiroler Archäologiemuseum

Kursleiterin: Claudia Pinggera

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum

36 Museumspädagogik

36.05 - Ein Draußen-Nachmittag im Biotop Castelfeder

Exkursion für 20 Lehrpersonen der Grundschule
mit eigenen Kindern im Grundschulalter

Schwerpunkte: Bei dieser Exkursion schauen sich die Teilnehmenden im Biotop Castelfeder um. Es wird alles aufgegriffen, was sie interessiert. Das Schutzgebiet bietet eine Vielzahl an Kleinlebensräumen, die es zu erkunden gilt. In mehreren Spielen findet die Gruppe heraus, wer im Trockenrasen und im Feuchtgebiet lebt. Was zeichnet diese Lebensräume aus? Es werden die Tiere beim Grasen beobachtet. Warum sind die Rinder und Ziegen überhaupt im Biotop? Wie reagieren die Pflanzen, wenn sie zertreten und abgefressen werden? Am Hügel von Castelfeder waren bereits in der Vorgeschichte Menschen aktiv. An den Resten einer Befestigungsmauer wird überlegt, wer sie baute und warum. In unsicheren Zeiten der Völkerwanderung versteckten die Bewohner der Siedlungen oft ihre Schätze, daher werden die Teilnehmer/innen auch zur Schatzsuche aufbrechen.

Referentinnen: Franziska Zemmer, Entiklar/Kurtatsch (Dipl. Biologin)
Johanna Platzgummer, Ritten/Oberbozen
(Naturmuseum/Historikerin)

Zeit: Fr 15. März 2024, 15.00 - 18.00 Uhr (NEUER TERMIN!)

Ort: Montan, Biotop Castelfeder

Kursleiter: Wolfgang Weithaler

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit
mit dem Naturmuseum Südtirol

Hinweis Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

36 Museumspädagogik

36.11 - Frühling im Museion - Kunst zum Mitmachen

Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Grundschule mit eigenen Kindern im Grundschulalter

Schwerpunkte: Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmenden in die aktuelle Frühjahrsausstellung sowie in alle dazu entwickelten Angebote und Abläufe für Grundschulkin-der von 6 bis 11 Jahren. Zum Thema „Die Geister der Ver-gangenheit bitten zum Tee!“ entdecken sie spannende Werke der jungen italienischen Kunst. Sie erspüren die Magie der Vergangenheit über Abgelegtes und Vergese-neses, über skurril verwandelte Fundstücke oder über alte Legenden und lassen deren Geister ihre Abenteu-er neu erzählen. Weggeworfene oder gefundene Dinge von gestern werden zu neuem Leben erweckt, flüstern so manche alte (und neue!) Geschichte zu und führen in ein Reich der Fantasie, das einen kreativen Blick auf den Umgang mit dem hinterlassenen „Erbe des Ausrangier-ten“ wirft - ein Reich, in dem vor allem die Kinder wahre Meister/innen sind! Die Veranstaltung lädt zum Mitma-chen ein und übermittelt ergänzende Tipps für den Un-terricht.

Referentin: Brita Köhler, Bozen (Kunstvermittlerin Museion)

Zeit: Fr 12. April 2024, 15.30 - 17.30 Uhr

Ort: Bozen, Museion - Museum für moderne und zeitgenössische Kunst

Kursleiterin: Lydia Fischnaller

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Museion

Hinweis: Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN SCHEINEN IM
„LANDESPLAN DER FORTBILDUNG FÜR KINDERGARTEN
UND SCHULE IN SÜDTIROL 2024/25“ AUF.

Anmeldungen werden ab Donnerstag, 04. April 2024
online über die Homepage www.ksl.bz.it entgegengenommen,

ausgenommen die Int. Päd. Werktagung Salzburg:
Anmeldung ab Freitag, 19. Januar 2024 möglich (formlos).

10 Bildung allgemein

10.01 - Freiarbeit von Anfang an

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Freiarbeit ist viel mehr, als nur eine fantastische Möglichkeit, ein differenziertes Lernangebot bereitzustellen. Sie hält eine Reihe pädagogischer Chancen bereit, die erst auf den zweiten Blick sichtbar werden. So können Kinder Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Autonomie erfahren - Qualitäten, die für den Aufbau eines positiven Selbstbildes und eines stabilen Selbstwertgefühls unerlässlich sind. Außerdem wirkt gut strukturierte Freiarbeit präventiv gegen Disziplinschwierigkeiten und Unterrichtsstörungen. Die Teilnehmer/innen erfahren, wie Freiarbeit anhand eines Strukturplans im „Selbstorganisierten Lernen“ erfolgreich und konsequent eingesetzt werden kann. Es wird auf sinnvolle (und weniger sinnvolle) Aufgaben und auf brauchbares (aber auch nutzloses) Material hingewiesen und aufgezeigt, wie die individuelle Freiheit schrittweise in drei Stufen erweitert wird, denn freie Arbeit heißt nicht „freies Nichtstun“. Erfolgreiche Freiarbeit braucht auch Übersicht und Kontrolle.

Referentin: Christina Buchner, Traunstein (D)
Zeit: Di 02. Juli 2024, 8.00 - 12.00 Uhr
Ort: Online-Workshop
Kursleiterin: Lisa Fratter

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.01 - Kinder mit besonderem Verhalten verstehen & konstruktive Elternarbeit

Seminar für 18 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: In den meisten Kindergruppen und Klassen gibt es Kinder, die im Besonderen auffallen. Sorgen über die Entwicklung eines Kindes oder Konflikte im Alltag sind herausfordernd und kräftezehrend. Im beruflichen Alltag von Lehrpersonen und päd. Fachkräfte des Kindergartens ist es daher besonders wichtig, den eigenen Einflussbereich abzugrenzen und dennoch das Wohl des Kindes im Blick zu behalten und in seinem Interesse zu kooperieren. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden praxiserprobte Methoden kennen, um den zunehmenden emotionalen und Verhaltensproblemen von Kindern mit einer positiven Haltung und geeigneten pädagogischen Mitteln zu begegnen, die sich unmittelbar umsetzen lassen. Auch werden sie konkrete Informationen erhalten, wie sie für diese Aufgabe eine produktive Zusammenarbeit mit den Eltern entwickeln und u.a. Gespräche ziel- und lösungsorientiert führen können.

Referentin: Elisabeth Hickmann, Schlanders
 Zeit: Di 02. - Mi 03. Juli 2024
 Ort: Bildungshaus Schloss Goldrain
 Kursleiterin: Monika Untersteiner Vieider

59 Lernen vor Ort

59.01 - Heimatkundliche Exkursion zur Hochalm Raschötz

Exkursion für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Ziel dieser heimatkundlichen Exkursion ist eine gewisse Auffrischung und Rückbesinnung auf das, was wir vor der Haustüre haben. Die Raschötz ist ein Naherholungsgebiet für ganz Gröden, weitgehend unberührt. Die Teilnehmenden erreichen die Almhöhe zunächst mit der bequemen Standseilbahn, wandern dann zur idyllischen Kapelle und zum Bergkreuz, wo sie eine beeindruckende Rundumsicht über die Landschaft Südtirols genießen können. Über die Bergflanke erreicht man die Sennerhütte und steigt dann durch den Wald hinab nach St. Ulrich. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden viel über Geschichte und Landschaftskunde dieses schönen Flecks Südtirols.

Referent: Luis Mahlknecht, St. Ulrich in Gröden
 Zeit: Do 04. Juli 2024, ganztägig
 Ort: St. Ulrich in Gröden
 Kursleiterin: Eva Niederegger
 Hinweis: Mittags Selbstverpflegung

NEU

59 Lernen vor Ort

59.02 - Der Obere Vinschgau: im Einklang mit Natur und Kultur

Exkursion für 40 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Mit dieser Exkursion wird die Bedeutung einer intakten Natur und Kultur aufgezeigt. Am ersten Tag wandern die Teilnehmenden auf den Spuren des Marmors: vom Weiler Tarnell führt ein Steig zur Göflaner Alm bis zum alten Marmorweg, an dem Infotafeln und nachgebaute Konstruktionen den historischen Abtransport von Marmorblöcken veranschaulichen. Weiter geht es zum Freilichtatelier des Künstlers „Grassl Bernhard“ und bis zum Aussichtspunkt mit Ausblick auf den Marmorbruch und das „weiße Gold“ ringsherum. Am Nachmittag werden der einzigartige „Alplerbruch“ und auch das Marmordorf besucht. Auf einer Almenwanderung erfahren die Teilnehmenden am zweiten Tag Wissenswertes und Interessantes zum Nationalpark Stilfser Joch. Der Almenweg führt sie bis zur Furkelhütte, atemberaubende Aussichten auf die Bergwelt der Ortlergruppe erwarten sie mitten in einer unberührten Natur.

Referentinnen: Simone Spechtenhauser, Laas

Tiziana Scisci, Mals

Zeit: Mo 08. - Di 09. Juli 2024

Ort: Laas und Stilfs

Kursleiterin: Ruth Abart

Hinweise: Mittags Selbstverpflegung; Für Teilnehmer/innen aus dem Vinschgau ohne Übernachtung

59 Lernen vor Ort

59.03 - Nachhaltigkeit erleben - Natur, Kultur und Selbstversorgung

Seminar für 26 Lehrpersonen der Grundschule

mit eigenen Kindern ab 7 Jahren

Schwerpunkte: Nach dem Motto „Küche trifft Erlebnispädagogik“ wird bei dieser Fortbildung aufgezeigt, wie mit einfachen Mitteln Nahrung hergestellt werden kann. Dabei greifen die teilnehmenden Lehrpersonen und Kinder auf die Ressourcen der Natur, auf den Bauerngarten und den Fleischvorrat vom Stanglerhof zurück. Sie erfahren Interessantes zum Thema „Slowfood“, entdecken den Wert des einzelnen Lebensmittels wieder, stellen Säfte und Aufgüsse her, bauen einen Erdofen und vieles mehr. Die Umgebung rund um den Stanglerhof mit Misch- und Nadelwäldern, Seen und Gebirgen bietet vielfältige Möglichkeiten, um mithilfe der Methoden der alpinen Erlebnispädagogik die Natur sowie die Gruppendynamik spürbar zu machen und Nachhaltigkeit selbst zu (er)leben.

Referenten: Georg Pardeller, Völs/St. Konstantin
Heinrich Mayer Kaibitsch, Völs/St. Konstantin
(Stanglerhof)

Zeit: Mo 08. - Di 09. Juli 2024

Ort: St. Konstantin, Stanglerhof

Kursleiterin: Ursula Pixner

Hinweise: Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für die Benutzung der Strukturen und für die Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Erwachsenen selbst übernommen. Als Unterkunft ist es vorgesehen, mit eigenem Zelt oder (Camping-) Bus o.ä. direkt beim Stanglerhof zu übernachten.

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.01 - Die Kunst des Erzählens - Geschichten schaffen Vertrauen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Wir Menschen brauchen Geschichten! Besonders in der Arbeit mit jungen Menschen sind sie ein großer Schatz: sie wecken die Aufmerksamkeit der Kinder und Schüler/innen, aktivieren ihre Vorstellungskraft und Empathie, sie schaffen Vertrauen. Wissen wird mit Hilfe von Geschichten plastisch. Deshalb wird es auch - im Gegensatz zu reinen Daten und Fakten - leichter abgespeichert und erinnert. Wer lebendig erzählen kann, berührt Kopf und Herz seiner Zuhörer/innen. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, warum Geschichten wirken. Sie erleben, wie bestimmte Inhalte durch Geschichten interessant, spannend und eindrücklich vermittelt werden können.

Referentin: Mareike Tiede, Wien (A)
Zeit: Mi 10. Juli 2024, 9.00 - 12.30 Uhr
Ort: Online-Workshop
Kursleiterin: Alexandra Gostner

10 Bildung allgemein

10.02 - 72. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg: „Veränderungen annehmen. gestalten. begleiten“

Tagung für 45 Lehrpersonen aller Schulstufen
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Veränderungen können absehbar oder überraschend sein, nachhaltig oder kurzfristig, banal oder magisch ... aber sie finden statt: so oder so. Es stellt sich daher die Frage: Wie wollen wir mit ihnen umgehen? Die drei positiv konnotierten Verben im Tagungstitel zeigen, dass die Internationale Pädagogische Werktagung Veränderungen mit Blick auf das Zukünftige primär als Chancen sehen, nützen und erleben möchte. Zu diesem Anspruch erwarten Sie hochkarätige Vorträge mit renommierten Expertinnen und Experten. Im vielfältigen Angebot an praktischen Arbeitskreisen wird das Thema „VERÄNDERUNGEN annehmen.gestalten.begleiten“ weiter vertieft. Wie gewohnt wird die Tagung wieder durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bereichert.

Zeit: Mi 10. Juli (ab 14.30 Uhr) - Fr 12. Juli 2024 (bis 16.30 Uhr)
Ort: Salzburg, Große Universitätsaula
Kursleiterin: Marion Prackwieser
Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Salzburg
Hinweise: Anmeldungen werden ab Fr. 19. Januar bis Fr. 04. April 2024 entgegengenommen. Mittags und abends Selbstverpflegung; es ist ein Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

NEU

*10 Bildung allgemein***10.03 - Philosophieren mit neugierigen Kindern -
Wieviel Ich braucht das Wir?**

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Was bedeutet philosophieren mit Kindern? Welche Chancen eröffnet es und wie kann es in der Praxis gelebt werden? Wie gelingt es vom individuellen Nachdenken zum gemeinsamen philosophischen Dialog zu kommen? Von welchen Werten ist das Miteinander getragen und wieviel Individualität hat in der Gemeinschaft Platz? „Ich, Du und Wir“ sind wichtige Begriffe in der elementaren Bildung, aber auch in der Philosophie. Wie können wir Kinder durch Philosophieren empowern, also ihr Selbstbewusstsein beflügeln und gleichzeitig Gemeinschaft und Gemeinsinn stärken? Die Teilnehmenden erwartet ein Einblick in das Thema „Philosophieren mit Kindern“ und eine intensive Auseinandersetzung mit Werten rund um die Begriffe „Ich und das Wir“. Sie können sich anhand von Anschauungsmaterial, Übungen und Austauschmöglichkeiten praxisnah und vielfältig damit auseinandersetzen.

Referentin: Sandra Kaeßmayer, Wien (A)
Zeit: Do 11. Juli - Fr 12. Juli 2024
Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Kursleiterin: Notburga Ludwig

NEU

*15 Persönlichkeitsbildung***15.01 - Aufblühen statt ausbrennen - die Macht positiver Emotionen**

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Was macht das Leben lebenswert? Was sind positive Aspekte des Menschseins? Der Begründer der Positiven Psychologie, Martin Seligman, hat die Sicht der Psychologie neu ausgerichtet. Erstmals liegt der Fokus darauf, was uns Menschen psychisch gesund erhält und nicht - wie bisher - darauf, was wir machen, wenn wir erkrankt sind. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer/innen gemeinsam, wie wir selbst aufblühen können (flourish) und welche Rolle positive Emotionen dabei spielen. Wie wir uns auf unsere Stärken konzentrieren und erkunden, was uns in die Lage versetzt, unsere Talente zu entfalten, tiefe Beziehungen einzugehen, das Leben zu genießen und auch in der Welt einen Beitrag zu leisten.

Referentin: Barbara Zisser, Bozen
Zeit: Mo 15. Juli 2024, ganztätig
Ort: Kaltern/Oberplanitzing, Tagungshotel Masatsch
Kursleiterin: Elisabeth Profanter

15 Persönlichkeitsbildung

15.02 - Wege aus der Stressfalle

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Erholung nach Sport und Bewegung ist selbstverständlich, doch wie sieht es bei geistigen und emotionalen Belastungen aus? Wenn sich Arbeit und Freizeit über längere Zeit nicht mehr die Waage halten, können fehlende innere Ruhe und Erschöpfung dabei die Folgen sein. Ob zur Prävention oder für aktuelle Überbelastungen - das Seminar gibt Inputs zu kreativen Mini-Trainings, um den Alltag besser zu bewältigen. Unter anderem zu den Themen Arbeitsorganisation, Selbstführung, Zeitmanagement und Wohlbefinden.

Referentin: Prisca Valguarnera, Schongau (CH)

Zeit: Mo 15. Juli 2024, ganztägig

Ort: Marling, Grundschule

Kursleiterin: Anita Stauder

NEU

15 Persönlichkeitsbildung

15.03 - Inneres Leuchten für ein professionelles Auftreten

Seminar für 25 Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Kennen Sie das: Eine Person betritt den Raum und Sie denken unwillkürlich "Wow, was für eine Ausstrahlung"! Die gute Nachricht: Überzeugendes Auftreten und eine strahlende Erscheinung sind trainierbar. In dieser sehr aktiven und persönlichen Veranstaltung wird das Körperbewusstsein auf spielerische Art geschult und die Stimme als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit erlebt. Ein weiterer Aspekt betrifft die Entwicklung der Visionstätigkeit, um künftig das innere Leuchten nach außen strahlen zu lassen. Wege zur eigenen Mitte und inneren Ruhe runden das Programm ab - wir sind präsent und werden uns gegenseitig zu „Präsent - Geschenk“!

Referentin: Monika Müksch, Wien (A)

Zeit: Di 16. - Mi 17. Juli 2024

Ort: Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift

Kursleiterin: Sonja Reinstadler

NEU

17 Soziale Bildung - Klassenführung**17.02 - Fördern, fordern, führen**

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Eine gute Lehrperson ist empathisch, fachlich kompetent, schafft ideale Bedingungen für Schüler/innen aller Leistungsbereiche, fordert heraus, unterstützt und reagiert angemessen auf herausfordernde Situationen. In der Realität sieht das oft anders aus: Wenn sich Störungen im Unterricht häufen und Schüler/innen unangemessenes Verhalten zeigen, beginnen viele Lehrpersonen an sich und ihrer Berufung zu zweifeln. Das Seminar beschäftigt sich mit einer gesunden Mischung aus Förderung, einem angemessenen Maß von Anforderungen und einer konsequenten Klassenführung. Es gilt, Störungen zu verstehen und präventiv zu vermeiden. Die Teilnehmenden lernen Tipps und Tricks für wirksame Unterrichtsstrategien kennen und erfahren, wie sicheres und ruhiges Auftreten Beziehung vertiefen kann. Neue Ideen und kreative Lösungsansätze können das bisherige Grundwissen erweitern und neue Motivation im Unterrichtsalltag wecken.

Referentin: Prisca Valguarnera, Schongau (CH)

Zeit: Di 16. - Mi 17. Juli 2024

Ort: Marling, Grundschule

Kursleiterin: Anita Stauder

Hinweis: Ohne Übernachtung

NEU

59 Lernen vor Ort**59.04 - Exkursion Burger Hof - Wachsen durch Begegnung**

Exkursion für 20 Lehrpersonen der Grundschule

und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Der Burger Hof - ein Bergbauernhof als besonderer Lebens- und Lernort, der „Wachsen durch Begegnung“ für Kinder und Jugendliche, für Familien und Erwachsene ermöglicht und fördert. Er ist Teil der Bildungs- und Soziallandschaft des Pustertales. Der gewachsene Natur- und Kulturraum mit dem alten Wohn- und Wirtschaftsgebäude und der Mühle schafft optimale Voraussetzungen für starke Lebensprojekte. Während der Exkursion lernen die Teilnehmer/innen den Lernort und seine Umgebung kennen und erfahren, wie die Menschen, die hier mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, die Entfaltungsprozesse begleiten und unterstützen. Wie sie Räume sichern, damit junge Menschen zur Ruhe kommen, eigene Erfahrungen machen und ihre Potenziale nutzen und entwickeln können. Dabei liegt der Fokus auf Methoden, Werkzeugen, Spielen und weiteren Ideen, die für den eigenen pädagogischen Alltag inspirieren können.

Referent/in: Mitarbeiter/in des Burger Hofes

Zeit: Mi 17. Juli 2024, ganztägig

Ort: Prags

Kursleiter: Thomas Bachmann

15 Persönlichkeitsbildung

15.04 - Kreativwerkstatt - die Kraft der Sinne nutzen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: In jedem von uns steckt von Geburt an ein großes Kreativitätspotential. Wenn wir diese Urkraft wieder erwecken, entstehen und wirken lassen, bietet uns die Kreativität enorme Lernfelder und eine Persönlichkeitsentwicklung von klein auf. Im beruflichen Alltag können wir die Kreativität auch in vielen Lernprozessen einfließen lassen. Dazu werden die Teilnehmenden in diesem Seminar vielfältige Methoden, wie z.B. den Erzählstab, kreatives Schreiben und Upcycling, kennenlernen und ausprobieren. Es gilt, die Kraft der eigenen Sinne und den Reichtum der Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken, Phantasie und Kreativität als persönliche Ressource zu erleben und für sich wie auch für die pädagogische Arbeit mit Kindern zu nutzen.

Referentin: Carina Mathis, Hohenems (A)
Zeit: Do 18. - Fr 19. Juli 2024
Ort: Brixen, Bildungshaus Vinzentinum
Kursleiterin: Notburga Ludwig

59 Lernen vor Ort

59.05 - Leben und wirtschaften mit der Natur

Seminar für 26 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Ziel dieses Seminars ist es, die Gesundheit von Körper, Geist und Seele zu stärken. Es geht darum, wieder mehr nach der Natur zu leben, ihre Schätze zu nutzen und sich nach den Jahreszeiten zu richten. Denn durch die eigene umweltbewusste Haltung können wir Vorbild sein und naturnahes Leben vermitteln. Das Kernthema wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Referentinnen: Franziska Schvienbacher, St. Walburg/Ulten
Waltraud Trafojer Schvienbacher, St. Walburg/Ulten
Zeit: Do 18. - Fr 19. Juli 2024
Ort: St. Walburg/Ulten, KräuterReich Wegleit
Kursleiterin: Gertrud Fischnaller
Hinweise: Mittags Selbstverpflegung; Für Teilnehmer/innen aus dem Ultental bis Meran, Tisens oder Gargazon ohne Übernachtung.

NEU

17 Soziale Bildung - Klassenführung**17.03 - Zuversicht in Krisensituationen -
Pädagogische Wege durch schwierige Zeiten**Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Ein Schüler erleidet lebensbedrohliche Verletzungen. Eine Kollegin stirbt bei einem Autounfall. Der Vater eines 4-jährigen Mädchens nimmt sich das Leben: Krisen können Menschen in ihren Grundfesten erschüttern. Doch was hilft Betroffenen? Wie spricht man mit Kindern über den Tod? Wie fördert man die Bewältigung von Krisen in pädagogischen Kontexten? Und was kann man tun, um selbst gesund zu bleiben? Dieses Seminar erkundet diese Fragen durch Austausch, Erfahrungen aus der Krisenintervention, fundierte Theorie und eine wohltuende Dosis Humor als Verdauungshilfe bei schweren Themen.

Referent: Harald Wolfesberger, Salzburg (A)

Zeit: Mo 22. - Di 23. Juli 2024

Ort: Brixen, Cusanus Akademie

Kursleiterin: Angelika Stofner

NEU

36 Museumspädagogik**36.01 - Tiere beobachten & Tiergeschichten schreiben**Exkursion für 20 Lehrpersonen der Grundschule
mit eigenen Kindern im Grundschulalter

Schwerpunkte: Im Rahmen der Sonderausstellung zum Thema „Gras und Zähne - Weiden, Weidetiere, Hirten und Herdenschutz“ werden die Teilnehmenden einen Spaziergang zur Schafweide in der Nähe von Taufers im Münster unternehmen und den Hirten Erich kennenlernen. Sie erfahren interessante Einzelheiten zum Verhalten der Schafe, wie sie z.B. untereinander Kontakt halten, und zur Arbeit eines Hirten, wie er die Schafe versorgt und sie mit seinen Hütehunden lenken kann. Nach gemeinsamer Beobachtung der Tiere werden die Teilnehmenden erfahren, wie sich daraus eine Tiergeschichte für Erwachsene und mit Kindern schreiben lässt.

Referent/innen: Erich Höchenberger, Taufers (Schafhalter & Hirte)
Katharina Hohenstein, Mals (Journalistin & Publizistin)
Johanna Platzgummer, Ritten/Oberbozen
(Naturmuseum Südtirol)

Zeit: Mo 22. Juli 2024, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Taufers im Münster

Kursleiter: Wolfgang Weithaler

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit
mit dem Naturmuseum Südtirol

Hinweise: Mittags Selbstverpflegung; Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

NEU 70 Musik allgemein

70.51 - Überlieferte Volkstänze neu entdecken

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Bewegung, Tanz und Spiel gehören nicht nur in unserem Kulturkreis zu den elementaren Ausdrucksformen des Menschen. Durch die kulturelle Vielfalt gibt es zwar Unterschiede, die gemeinsame Freude und der Bewegungsdrang scheinen jedoch grundlegend menschliche Eigenschaften zu sein, die über Grenzen hinweg bestehen. Im Seminar werden überlieferte Volkstänze, Bewegungsformen und Spiele für Kinder im Grundschulalter vorgestellt, bei welchen auch grundlegende Kompetenzen wie z.B. die Koordinationsfähigkeit, Raumorientierung, auditive Wahrnehmung, Körperhaltung und Sozialkompetenz geschult werden. Die Teilnehmer/innen erlernen geeignete Tanzformen für unterschiedliche Altersstufen und erhalten methodische und didaktische Tipps für die Aufbereitung von Tänzen und Singspielen.

Referentinnen: Edith Großgasteiger, Bruneck/St. Georgen
Karin Mutschlechner, Pfalzen

Zeit: Di 23. Juli 2024, ganztägig

Ort: Brixen, Bildungshaus Vinzentinum

Kursleiterin: Marion Prackwieser

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit der Arge Volkstanz in Südtirol

NEU 17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.04 - Sozial-emotionales Lernen in der Schule

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: In diesem interaktiv gestalteten Workshop werden Grundlagen des sozial-emotionalen Lernens in der Schule (Basis: SELiS-Modell) erarbeitet. Darüber hinaus werden die Ziel- und Förderbereiche sozial-emotionalen Lernens präsentiert und mit Erfahrungen bzw. Beobachtungen aus der eigenen Unterrichtspraxis in Beziehung gesetzt. Im zweiten Teil stehen Einblicke in evidenzbasierte schulische Programme zur Förderung von sozial-emotionalen Kompetenzen im Vordergrund. Diese Programme können von Lehrenden im Schulalltag eingebaut werden und dienen dem kontinuierlichen und nachhaltigen Training von sozial-emotionalen Kompetenzen der Schüler/innen.

Referentin: Marlies Matischek-Jauk, Graz (A)

Zeit: Mi 24. Juli 2024, 8.30 - 12.00 Uhr

Ort: Online-Workshop

Kursleiterin: Alexandra Gostner

*59 Lernen vor Ort***59.07 - Landeskundliche Tagung: Brixen -
Bischofsstadt im Südtiroler Eisacktal**

Tagung für 50 Lehrpersonen aller Schulstufen

Schwerpunkte: Die Landeskundliche Tagung kommt in die alte Bischofsstadt Brixen. Alljährlich wird ein Südtiroler Raum näher unter die Lupe genommen und dessen Geschichte und Kultur behandelt. Bis weit in die Steinzeit reicht die Geschichte des Brixner Raumes zurück. Mit der Verlegung des Bischofssitzes von Säben nach Brixen im späten 10. Jahrhundert war der Werdegang für die nächsten 1000 Jahre vorgezeichnet. Die mittelalterliche Stadt und deren sakrale Kunst sind ein wichtiges Thema. Das Bürgertum spielte auch im 19. Jahrhundert eine Nebenrolle, der Weg in die Moderne fand nach dem Zweiten Weltkrieg statt: Wirtschaft, Vereine, Sport, Schule und Universität. Zwei nachmittägliche Exkursionen führen durch die mittelalterliche Stadt, nach Elvas, in die Hofburg oder ins Pharmaziemuseum.

Referent/in: Fachreferierende aus Südtirol**Zeit:** Mi 24. - Fr 26. Juli 2024 (bis 12.30 Uhr)**Ort:** Brixen, Cusanus Akademie**Kursleiter/in:** Anita Stauder (KSL)
Günther Kaufmann (SKI)**Veranstalter:** Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut*15 Persönlichkeitsbildung***15.05 - Sternstunden für Geist und Seele**

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Auszeit nur für mich! Wer das ganze Arbeitsjahr in einer gebenden Haltung arbeitet, braucht auch Zeiten, um seine Batterien aufzuladen. Dies erfordert viel Achtsamkeit für sich selbst. Im Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Techniken kennen: Selbstanalyse, angeleitete Meditationen, „Körperarbeit“ sowie Methoden, um ihren inneren Frieden in Konfliktsituationen bewahren zu können. Ziel ist es, sich eine bewusste Auszeit zu nehmen, um dem Körper, dem Geist und der Seele Raum und Achtung zu geben und möglichst viel Kraft und Freude für das kommende Kindergarten- und Schuljahr mitzunehmen. Mit einer ausgiebigen Yogaeinheit wird das Seminar abgeschlossen.

Referentinnen: Margit Auinger, Krenglbach (A)
Annemarie Höller Elsler, Meran**Zeit:** Mo 29. - Di 30. Juli 2024**Ort:** Meran, Kolpinghaus**Kursleiterin:** Sonja Reinstadler

59 Lernen vor Ort

59.08 - Naturpark erleben - unterwegs im Schlern-Rosengarten

Exkursion für 25 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Der Naturpark Schlern-Rosengarten ist Südtirols ältester Naturpark. Das Schutzgebiet befindet sich in den westlichen Südtiroler Dolomiten und ist Teil des Welterbes der UNESCO. Der Schlern, ein beeindruckender Gebirgsblock, gilt als eines der Wahrzeichen Südtirols, und auch das Rosengartenmassiv ist mit seinen unzähligen Türmen weit über die Landesgrenzen bekannt. Zum Naturpark gehören auch die Bergwälder um Seis, Völs und Tiers sowie das Tschamintal. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten des Naturparks wie auch didaktische Spiele kennen, besuchen das Naturparkhaus und erfahren Wissenswertes zum Schutz von Lebensräumen und insbesondere von wild lebenden Tier- und Pflanzenarten. Die Wanderung führt vom Völser Weiher entlang des Weges zunächst Richtung Ums, dann weiter zu den Almhütten Hofer Alpl und Tuffalm und wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Referent: Ivan Plasinger
Zeit: Mo 29. Juli 2024, ganztägig
Ort: Seis & Völs, Naturparkhaus Schlern-Rosengarten
Kursleiterin: Marion Prackwieser
Hinweis: Mittags Selbstverpflegung

NEU

15 Persönlichkeitsbildung

15.06 - Powerbank - mit Energie und Leichtigkeit im Unterricht

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Das Smartphone meldet uns, wieviel Kapazität sein Akku noch übrig hat und wie lange er noch ungefähr reicht. Doch wer oder was informiert uns Menschen darüber, dass die eigene Batterie aufgeladen werden sollte? Ausgehend vom persönlichen Ist-Zustand erfahren die Teilnehmenden in diesem Seminar, wie und welche lösungs- und zielorientierten Strategien und Möglichkeiten zur Selbstwirksamkeit eingesetzt werden können, um sich wieder kraftvoll aufzuladen und den Unterrichtsalltag mit Freude und Leichtigkeit gestalten und erleben zu können. Verschiedene praxisbezogene Elemente lassen sich in den pädagogischen Alltag einbauen und ermöglichen eine kindgerechte Umsetzung.

Referentin: Sigrid Ramoser, Ritten
Zeit: Di 30. - Mi 31. Juli 2024
Ort: Tramin, Bildungshaus Schloss Rechtenthal
Kursleiterin: Gertrud Fischnaller

NEU

*59 Lernen vor Ort***59.10 - Kreativ Arbeiten mit Upcyclingmaterial**

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Jeder von uns ist von vielen Materialien umgeben, die täglich in den Müll wandern. Bei dieser Fortbildung werden ganz gezielt aus diesen Materialien kleine und größere Werkstücke angefertigt, welche sich auch sehr gut als Geschenke eignen. Dabei werden die Teilnehmer/innen mit Acrylfarben malen, das Buchbinden kennenlernen und vieles mehr.

Referentin: Veronika Ladstätter, Algund

Zeit: Mi 31. Juli 2024, ganztägig

Ort: Algund, Werkstatt „Jopa - PapPier & mehr“

Kursleiterin: Ursula Pixner

NEU

*15 Persönlichkeitsbildung***15.07 - Humor - Lernfreude und Gelassenheit im Unterricht**

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Unsere angeborene Lernfreude zu erhalten, ist eine der großen Herausforderungen im Schulalltag. Aus Studien der Positiven Psychologie wissen wir, dass die sogenannte psychologische Sicherheit, also das absolute Vertrauen, sich mit all seinen Fehlern so zeigen zu dürfen, wie man ist, die Grundlage für Motivation und Potentialentfaltung ist. Mit der Haltung des wertschätzenden Humors, die eine konstruktive Fehlerkultur zulässt und fördert, können Vertrauen und Verbindung aufgebaut werden. Ob im Kollegium, im Unterrichtsalltag, im Umgang mit Eltern, aber auch mit der eigenen Arbeitsbelastung: Die Schlüsselkompetenz Humor sorgt für Lernfreude, Begeisterung und Gelassenheit.

Referent: Felix Gaudo, Bensheim (D)

Zeit: Do 01. - Fr 02. August 2024

Ort: Meran, Kolpinghaus

Kursleiterin: Anita Stauder

10 Bildung allgemein

NEU

10.04 - Stark im Leben - stark im Lernen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Mentale Stärke hilft Kindern, den vielen Anforderungen im Schulalltag, im Sport und im Privatleben gerecht zu werden. So kann mentales Training für sie zu einer wichtigen persönlichen Ressource werden, auf die sie immer wieder zurückgreifen können. Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar Übungen und praktische Tipps kennen, wie sie Kinder beim Abbau von Ängsten und Blockaden unterstützen und so ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln können.

Referentin: Carmen Huber, Algund
 Zeit: Fr 02. August 2024, ganztägig
 Ort: Marling, Grundschule
 Kursleiterin: Ursula Pixner

*16 Sprechschulung und Kommunikation***16.02 - Kreative Lösungen im Konflikt**

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Dreh- und Angelpunkt des Grundlagenseminars ist das Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Nicht überall sind die zentralen Techniken als „Gewaltfreie Kommunikation“ bekannt. Aber im Kern der Sache geht es immer um das Erkennen, Benennen und Lösen von herausfordernden (Konflikt-) Situationen. In einer Form, die Beziehungen nicht zerstört, sondern im Idealfall sogar stärkt. In einer Form, in der es möglich ist, für die eigenen Bedürfnisse einzustehen, ohne dass es am Ende „Gewinner“ und „Verlierer“ gibt. Im Seminar lernen die Teilnehmenden ein hilfreiches Werkzeug für mehr Gelassenheit, Klarheit und Handlungsfähigkeit in belastenden Situationen kennen, das sie für sich selbst, mit anderen und für andere einsetzen können.

Referent/in: Markus Engelberger, Wien (A)
 Cora Sommer, Wien (A)
 Zeit: Mo 05. - Di 06. August 2024
 Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 Kursleiterin: Ingrid Mussner

59 Lernen vor Ort

59.11 - Meine Heimatmappe - spielerisch und gestaltend Südtirol kennenlernen

Halbtagsveranstaltung für 30 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Was bedeutet Heimat in Südtirol? Und was bedeutet Heimat für jede/n ganz persönlich? Sprache, Kleidung, Natur- und Kulturlandschaft, Baukultur und vieles mehr: Was sind die Elemente, die Kultur prägen und Identität stiften? Mit der Heimatmappe werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen, um Kinder bereits in der Grundschule für Kultur- und Naturlandschaft, Volkskunde und Umweltschutz in Südtirol zu begeistern. Durch Geschichten, Wissensblöcke und interaktive Gestaltungseinheiten lernen Kinder spielerisch und gestaltend Südtirol kennen. In diesem Vormittagsworkshop erfahren die Teilnehmenden, wie das didaktische Material aufgebaut ist und verwendet werden kann. Die Heimatmappe wird anschließend allen interessierten Lehrpersonen zur Verfügung stehen.

Referentin: Kathrin Gschleier, Brixen
 Zeit: Mo 05. August 2024, 9.00 - 12.30 Uhr
 Ort: Bozen, Kolpinghaus
 Kursleiterin: Anita Stauder
 Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverband Südtirol

15 Persönlichkeitsbildung

15.08 - Ist Ihr Leben ein guter Ort?

Seminar für 30 Lehrpersonen aller Schulstufen
 und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Es ist gar nicht so schwer das, was einen Ort zu einem GUTEN ORT macht, zu beschreiben. Da gibt es bestimmte Kriterien, die wir als Leitfaden nehmen können für jede Stadt, für jede Institution, für jedes Zuhause. Faszinierend ist es, die Kriterien des GUTEN ORTES als Analogie für das Leben und auch für das Wesen eines Menschen zu nehmen. Dann wird der Leitfaden eine Einladung zum persönlichen Wachstum. Es stellen sich zugleich einfache Möglichkeiten ein, mit denen wir auch das Leben anderer zu einem GUTEN ORT machen können. Das Seminar vermittelt viele praktische Hinweise und Übungen.

Referentin: Boglarka Hadinger, Tübingen (D)
 Zeit: Di 06. - Mi 07. August 2024
 Ort: Meran, Kolpinghaus
 Kursleiterin: Elisabeth Profanter

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.03 - Dialog ist Herzensbildung - achtsames Sprechen in der Schule

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Schule gelingt über Beziehung, Beziehung gelingt über Dialog und Dialog ist Herzensbildung. Der Schlüssel dazu ist das Zuhören und das „von Herzen sprechen“, beides wichtige Elemente, um Kindern wirkliche Begleiter/innen zu sein und ihnen sichere Gesprächsräume zu ermöglichen, in denen sie wahrgenommen werden und sich einbringen können. In diesem Seminar wird der Fokus sowohl auf das eigene achtsame Sprechen gelegt, d.h. auf gesundes Sprechen und Selbstfürsorge, auf Verständlichkeit und Aussprache, als auch auf das Gegenüber. Anhand von einfachen Übungen und praktischen Erfahrungen werden das achtsame Sprechen und der Dialog erfahrbar.

Referentin: Jutta Wieser, Ritten/Oberbozen
 Zeit: Mi 07. August 2024, ganztägig
 Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 Kursleiterin: Marion Prackwieser

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.05 - Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern wahrnehmen, deuten und kompetent handeln

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und Mittelschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen Instrumente kennen, mit denen sie Verhaltensauffälligkeiten von Kindern besser einordnen und diesen infolge systemisch kompetent begegnen können. Es geht um jene Kinder, die durch ihr Verhalten Aufmerksamkeit erzwingen, auf Gewalt oder allgemein auf eine psychisch, physisch oder sozial belastende Um- und Mitwelt im familiären oder außerfamiliären Bereich aufmerksam machen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen werden konkrete Fallbeispiele aus dem Schulalltag bearbeitet und weiterführende Handlungsschritte definiert. Dabei wird auch auf Fragen zu Mobbing, Umgang bei Verdacht auf Vernachlässigung, häuslicher Gewalt und andere herausfordernde Situationen eingegangen.

Referentin: Evelyn Matscher, Meran
 Zeit: Do 08. - Fr 09. August 2024
 Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
 Kursleiterin: Sonja Reinstadler

NEU

*70 Musik allgemein***70.52 - Weil Musik das Leben bunter macht: singen, spielen, bewegen**

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens mit eigenen Kindern ab 5 bis 10 Jahren

Schwerpunkte: In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen die Grundsätze der Elementaren Musikpädagogik (EMP) für den Kindergarten und für die Grundschule kennen. Sie werden (gemeinsam mit ihren Kindern) singen und tanzen. Die Lieder werden über die Bewegung oder durch den Rhythmus erarbeitet, wobei nicht nur das kleine Orffinstrumentarium und Stabspiele verwendet, sondern auch verschiedene Materialien eingesetzt werden. Freie Bewegungstänze und -spiele sowie Kreistänze werden durch das gesamte Seminar begleiten.

Referentin: Viktoria Erlacher, Bozen
 Zeit: Do 08. - Fr 09. August 2024
 Ort: Bozen, Kulturheim Gries
 Kursleiterin: Alexandra Gostner
 Hinweise: Ohne Übernachtung; Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für die Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Erwachsenen selbst übernommen.

NEU

*16 Sprechschulung und Kommunikation***16.04 - Meine Stimme schwingt in mir**

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Die Stimme ist für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens ein wichtiges Arbeitsinstrument. In diesem Seminar geht es um das Finden und Stärken der eigenen natürlichen Stimme. Es wird stimmbildnerisch gearbeitet, und die Teilnehmenden erhalten Anregungen zu einem ökonomischen, gesunden Umgang mit der Stimme. Sie werden praktische Übungen zur stimmlichen Selbstwahrnehmung, zur Verbindung von Atem, Körper und Stimme kennenlernen wie auch hilfreiche Übungen für einen flexiblen Stimmeneinsatz im pädagogischen Alltag.

Referentin: Petra Sölva, Eppan
 Zeit: Di 13. August 2024, ganztägig
 Ort: Kaltern/Oberplanitzing, Tagungshotel Masatsch
 Kursleiterin: Angelika Stofner

NEU 15 *Persönlichkeitsbildung*

15.11 - Fachunterricht trifft Sport

Halbtagsseminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: In diesem Seminar werden Themenbereiche verschiedener Fächer der Grundschule in Sparteinheiten (Ballspiele, Geräteturnen, Bodenturnen...) integriert angeboten. Diese Lern- und Trainingsangebote werden vorgestellt und ausprobiert. Im Fachunterricht kann „Bewegtes Lernen“ eine didaktische Hilfe beim Verstehen von Sachinhalten sein sowie die Leistungsfähigkeit steigern und die Lernmotivation erhöhen. Durch die Verknüpfung von Bewegung und Lernen erfolgt ein ganzheitlich ausgerichteter Unterricht, der alle Sinne der Schüler/innen anspricht.

Referent: Thomas Bachmann, Welsberg

Zeit: Di 20. August 2024, 9.00 - 12.30 Uhr

Ort: Terenten, Grundschule

Kursleiterin: Anita Stauder

59 *Lernen vor Ort*

59.13 - Forschen und Experimentieren im Unterricht

Seminar für 26 Lehrpersonen der Grundschule

mit eigenen Kindern ab 8 bis 11 Jahren

Schwerpunkte: Naturwissenschaftliche Kenntnisse bilden die Basis für das Verständnis von Alltagsphänomenen. Ziel des Seminars ist es, eine Brücke zwischen theoretischen Inhalten und praktischem Arbeiten zu schaffen. Mit Hilfe von Modellen, Experimenten und Spielen können Schülern und Schülerinnen durch bewusste Erfahrung die Inhalte des Unterrichts nähergebracht werden. Die Themen sind auf die Rahmenrichtlinien der 2. bis 5. Klasse abgestimmt.

Referentinnen: Alexandra Plunger, Eppan

Ines Goller, Seis

Zeit: Di 20. - Mi 21. August 2024

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursleiterin: Ursula Pixner

Hinweise: Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Erwachsenen selbst übernommen.

10 Bildung allgemein

10.05 - Ich schaffe das! Mentaltraining für Kinder

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Die Schlüssel für Zufriedenheit, Selbstvertrauen und Erfolg sind mentale und emotionale Stärke - im Kindesalter wird hier der Grundstein für alle späteren Entwicklungen gelegt. Wenn Kinder frühzeitig lernen, wie sie sich mental und emotional stärken können, entwickeln sie für die Bewältigung ihrer jetzigen und zukünftigen alltäglichen Herausforderungen eine stabile Basis. Beim Kinder-Mentaltraining werden spielerisch eigene Grenzen überwunden, was zu Erfolgsergebnissen und Selbstvertrauen führt. Im Seminar werden die Teilnehmenden das Mentaltraining mit Hilfe von konkreten praktischen Tipps und Übungen kennenlernen.

Referentin: Cordula Oberhuber, Brixen
 Zeit: Mi 21. August 2024, ganztägig
 Ort: Brixen, Bildungshaus Vinzentinum
 Kursleiterin: Tamani Marsoner Mittersteiner

15 Persönlichkeitsbildung

NEU

15.13 - Wörterwunder wirken weit - ein literarischer Mutausbruch

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: In diesem Seminar geht es darum, wunder-volle Zugänge zur Welt der Wörter zu entdecken. Kreative Schreibspiele stehen dabei genauso am Programm wie Erzählübungen, sprechende Hände, Tipps rund um Stimme und Vorlesen oder ein saittlich (!) hüpfender Floh. Und vor allem wird aufgelöst, was all das mit einer Schildkröte zu tun hat. Getragen wird das Seminar vom Tun, vom Ausprobieren und von Impulsen für den pädagogischen Alltag. Es wird empfohlen, Humor mitzunehmen und den Perfektionismus zuhause zu lassen...

Referentin: Lena Raubaum, Wien (A)
 Zeit: Do 22. - Fr 23. August 2024
 Ort: Brixen, Cusanus Akademie
 Kursleiterin: Eva Niederegger

PÄDAGOGISCHE GROSSTAGUNG

10 Bildung allgemein

10.06 - Pädagogische Großtagung 2024:

„Die Kraft der Hoffnung - Denkanstöße in schweren Zeiten“

Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Der renommierte SZ-Journalist Heribert Prantl wird in seinem Vortrag nicht nur die Herausforderungen, sondern auch die Chancen dieser turbulenten Zeiten beleuchten. Der Glaube an eine humane, demokratische und gerechte Welt dürfe nicht verloren gehen; es gäbe Wege, gegen das Gefühl der Ohnmacht anzukämpfen. Prantl vertraut auf die Kraft der Hoffnung, die er nicht in oberflächlichem Optimismus verortet. Es wird aufgezeigt, wie die Zukunft positiv gestaltet werden kann und dass es nicht darum geht, welche Zukunft jeder von uns hat oder erduldet, sondern welche Zukunft jeder von uns aktiv gestalten kann. Die Pädagogische Großtagung verspricht nicht nur einen optimistischen Auftakt für das neue Kindergarten- und Schuljahr, sondern auch eine anregende Auseinandersetzung mit den Gestaltungsmöglichkeiten der Hoffnung.

Referent: Heribert Prantl, München (D)

Zeit: Mi 04. September 2024 (vormittags)

Ort: Bozen

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund und Arbeitskreis
Südt. Mittel-, Oberschul- und Berufsschullehrer/innen

59 Lernen vor Ort

59.14 - Naturkundlich-geologische Exkursion zum Stilfser Joch & Goldseeweg

Exkursion für 24 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Die Exkursion führt von der Franzeshöhe zum Stilfser Joch und weiter über den Goldseeweg zur Oberen Tartscher Alm. Von dort geht es zurück zur Franzeshöhe. Der Kontrast könnte nicht deutlicher ausfallen: Dolomit und Kalk auf der einen, Gneise und Glimmerschiefer auf der anderen Trafoier Tal-seite. Die Teilnehmenden erfahren, wie zwei in jeder Hinsicht unterschiedliche Gesteinsgruppen sowohl Landschaft als auch Lebensraum an der Stilfser Jochstraße prägen.

Referent: Christian Aspmair, Tisens/Prissian (Geologe)

Zeit: Do 22. August 2024, ganztägig

Ort: Stilfs / Stilfser Joch

Kursleiter: Luis Mahlknecht

Hinweis : Mittags Selbstverpflegung

36 Museumspädagogik

36.02 - Herbst im Museion - Kunst zum Mitmachen

Halbtagsveranstaltung für 20 Lehrpersonen der Grundschule mit eigenen Kindern im Grundschulalter

Schwerpunkte: Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmer/innen in die laufende Herbstausstellung ein. Im Anschluss werden die zur Thematik entwickelten pädagogischen Schwerpunkte und schulischen Vermittlungsangebote für Kinder von 6 bis 11 Jahren vorgestellt und praktisch selbst erprobt. Im Mittelpunkt der didaktischen Aktionen stehen spielerisches Handeln, erfindungsreiches Sprechen und gestaltendes Tun. Die Veranstaltung lädt zum Mitmachen ein und übermittelt ergänzende Tipps für den Unterricht.

Referentin: Brita Köhler, Bozen

Zeit: Fr 04. Oktober 2024, 15.30 - 17.30 Uhr

Ort: Bozen, Museion - Museum für moderne und zeitgenössische Kunst

Kursleiterin: Lydia Fischnaller

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Museion

Hinweis: Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

15 Persönlichkeitsbildung

15.21 - Ich bin ein Geschenk!

Mentaltraining für starke Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Mentale Stärke ist eine der wichtigsten Schlüsselfaktoren für persönlichen Erfolg und Lebenszufriedenheit, ob im Beruf, im Privatleben oder im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden anhand von ganz einfachen und praktischen Beispielen, wie sie in schwierigen Situationen mental stark bleiben und ihre Ressourcen aktivieren können, um optimale Leistungen zu erbringen, gesetzte Ziele zu erreichen und dem Leben gestärkt entgegenzutreten.

Referentin: Cordula Oberhuber, Brixen
Zeit: Sa 12. Oktober 2024, ganztägig
Ort: Bozen
Kursleiter: Wolfgang Weithaler

45 Katholische Religion

45.00 - w.w.W. - Die wirklich wahren Werte in der Adventszeit

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Der Advent ist eine besondere und wertvolle Zeit, auch in den Schulen und Kindergärten. Wir erleben viel Oberflächlichkeit in dieser Zeit. Die Vermittlung von wirklich wahren Werten und die Auseinandersetzung mit ihnen ist unser Auftrag. Anhand von konkreten Beispielen werden Gestaltungsmöglichkeiten angeboten, die schnell und unkompliziert eingesetzt werden können. Adventsaktionen und Adventskalender werden vorgestellt und Anleitungen für die Umsetzung angeboten.

Referentin: Sonja Reinstadler, Algund
Zeit: Fr 18. Oktober 2024, 15.00 - 18.30 Uhr
Ort: Bozen, Kolpinghaus
Kursleiterin: Notburga Ludwig

36 Museumspädagogik

NEU

36.06 - Sonderausstellung „Gras und Zähne“ - Weiden, Weidetiere, Hirten und Herdenschutz

Halbtagsveranstaltung für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Die Sonderausstellung im Rahmen des EU-Projektes LIFEstockProtect ist eine interdisziplinäre Ausstellung, bei der sich alles um Weidetiere, Vegetation und Landschaft im Raum Südtirol, die Rolle der Hirten heute und in der Vergangenheit, Weidehaltung und Esskultur, Schafwolle als Wirtschaftsfaktor der frühen Neuzeit, Dorfweiden und Almweiden als Lebensraum für wildlebende Pflanzen und Tiere dreht. Ein Fokus wird auch auf Möglichkeiten, Herden vor Wölfen zu schützen, und auf Hirsche, vor denen Anpflanzungen geschützt werden, gelenkt. Es werden didaktische Angebote für die Grundschule vorgestellt.

Referentin: Johanna Platzgummer, Ritten/Oberbozen (Naturmuseum/Kuratorin)

Zeit: Fr 08. November 2024, 15:30 - 17:30 Uhr

Ort: Bozen, Naturmuseum

Kursleiter: Wolfgang Weithaler

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Südtirol

10 Bildung allgemein

NEU

10.07 - didacta 2025 - Bildungstage in Stuttgart

Exkursion für 25 Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Als einer der bedeutendsten Branchentreffpunkte in Sachen Bildung gibt die „didacta“ einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen Bildung, über die schulische Bildung bis hin zum lebenslangen Lernen. Kindergärten, Schulen und Hochschulen arbeiten kontinuierlich an innovativen und zukunftsfähigen Bildungsangeboten. Die Teilnehmer/innen erfahren auf der Messe beispielsweise, welche Unterrichtsmodelle nachhaltig und welche Lernmethoden im Zeitalter der digitalen Transformation ratsam sind. Ein hochkarätiges Weiterbildungsprogramm aus Vorträgen und Workshops für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Ausbilder/-innen, Trainer/innen und Personalentwickler/innen ergänzt das Angebot der vielseitigen Ausstellung.

Zeit: Do 13. Februar um 14:30 Uhr bis Sa 15. Februar 2025 um 14:30 Uhr

Ort: Stuttgart (D)

Kursleiterin: Ingrid Mussner

Hinweis: Mittags und abends Selbstverpflegung; es ist ein Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

36 Museumspädagogik

NEU

36.12 - Home Sweet Home - Wohnkultur in Südtirol

Halbtagsveranstaltung für 25 Lehrpersonen aller Schulstufen

Schwerpunkte: Einfache, saisonal genutzte Unterstände, zweigeschossige Gebäude von vor 3000 Jahren bis hin zu gediegenen römischen Villen - das sind nur einige der belegten Wohnsituationen in Südtirol. Bedeutenden Einfluss auf die Standortwahl für ein Gebäude bzw. eine Siedlung, wie auch auf die Architektur selbst, hatten damals z.B. klimatische Bedingungen, vorhandene Rohstoffe, familiäre Strukturen, Nahrungsangebot, umherziehende kriegerische Gruppen, wirtschaftliche Vorteile und vieles mehr. Home Sweet Home - in dieser Ausstellung wird der Alltag in den Gebäuden der verschiedenen Epochen mit einer Reihe von Funden rekonstruiert, während die lokale Baukultur anhand von Architekturmodellen nachvollzogen werden kann.

Referent/in: Fachreferent/in des Archäologiemuseums

Zeit: Mo 17. Februar 2025, 14.30 - 17.00 Uhr

Ort: Bozen, Südtiroler Archäologiemuseum

Kursleiterin: Lisa Fratter

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Archäologiemuseum

Hinweis: Ergänzend zur aktuellen Ausstellung zum Thema „Wohnkultur“ bietet der ASM am 18. April 2024 eine Exkursion nach Ganglegg für Lehrpersonen aller Schulstufen an (59.21).

36 Museumspädagogik

36.13 - Frühling im Museion - Kunst zum Mitmachen

Halbtagsveranstaltung für 20 Lehrpersonen der Grundschule mit eigenen Kindern im Grundschulalter

Schwerpunkte: Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmer/innen in die laufende Frühjahrsausstellung ein. Im Anschluss werden die zur Thematik entwickelten pädagogischen Schwerpunkte und schulischen Vermittlungsangebote für Kinder von 6 bis 11 Jahren vorgestellt und praktisch selbst erprobt. Im Mittelpunkt der didaktischen Aktionen stehen spielerisches Handeln, erfindungsreiches Sprechen und gestaltendes Tun. Die Veranstaltung lädt zum Mitmachen ein und übermittelt ergänzende Tipps für den Unterricht.

Referentin: Brita Köhler, Bozen

Zeit: Fr 04. April 2025, 15.30 - 17.30 Uhr

Ort: Bozen, Museion - Museum für moderne und zeitgenössische Kunst

Kursleiterin: Lydia Fischnaller

Veranstalter: Katholischer Südtiroler Lehrerbund in Zusammenarbeit mit dem Museion

Hinweis: Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

02 RELIGIÖSE BEGLEITUNG

Schulabschlussgottesdienst für das ganze Land

- Zeit: Do 13. Juni 2024
Ort: im Raum Sterzing
(wird rechtzeitig bekanntgegeben)
Koordination: Esther Falkensteiner, Sonja Reinstadler
Hinweis: Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich.

Schulabschlussgottesdienst für das Burggrafenamt

- Zeit: Mi 18. Juni 2024
Ort: Unsere Liebe Frau im Walde (Deutschnonsberg)
Koordination: Ulrich Gamper, Sonja Reinstadler
Hinweis: Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich.

03 BILDUNGSFAHRTEN UND SPORTLICHE ANGEBOTE

Anmeldungen werden ab sofort und während der Bürozeiten entgegengenommen.

Ab dem Frühjahr 2024 erfolgen die Anmeldungen online

über die Homepage www.ksl.bz.it.

Bildungsreise Semesterferien

Der Süden Portugals (Algarve)

Schwerpunkte: Natur, Kultur und Traditionen in Portugals Süden - Die Algarve bietet nicht nur wunderschöne Strände und ein angenehmes Klima, sondern auch ein reiches ethnologisches Erbe, das es sich - neben Sonne, Strand und Meer - lohnt kennenzulernen. An der Algarve gibt es jahrhundertealte Bräuche, lebendige Traditionen und Baudenkmäler, die man das ganze Jahr über erleben, beziehungsweise besichtigen kann. Neben der besonderen Art der Einwohner bis zu den in antiken und neuzeitlichen Epochen errichteten historischen Gebäuden, darf man die unwiderstehlichen Köstlichkeiten der regionalen Gastronomie nicht vergessen. Die Einwohner Südportugals haben im Laufe der Jahrhunderte ein wertvolles Vermächtnis hinterlassen, das Sie unbedingt näher kennen lernen sollten.

Zeit: Mo 12. - Fr 16. Februar 2024

Begleitung: Ruth Abart und Marion Prackwieser

*Tagesfahrt***Madonna della Corona und Bardolino**

Schwerpunkte: Am Vormittag erreichen wir mit dem Bus Spiazzi, eine Fraktion der Gemeinde Caprino Veronese an der Ostseite des Monte Baldo. Dort thront die Wallfahrtskirche Madonna della Corona wie ein Adlernest in der überhängenden Felswand über dem Etschtal. Nach 20 Minuten Fußweg wird uns Sara Brambilla die Geschichte und Besonderheiten dieser früheren Einsiedelei erzählen. Eine kleine Meditation in diesem besonderen Ort folgt darauf. Nach dem Mittagessen in einem nahe gelegenen Agritur erreichen wir mit dem Bus den reizvollen, mittelalterlichen und historischen Ort Bardolino am Gardasee, im Zentrum eines Weinanbaugebietes, auch bekannt wegen des hellroten Tischweines Bardolino. Wir können zwei außerordentliche mittelalterliche Bauten bewundern, San Zeno aus der karolingischen Zeit (9. Jh.) und San Severo aus dem frühen 12. Jahrhundert mit interessanten Fresken. Anschließend Freizeit zum Promenieren, Genießen, Schnäppchenkauf!

Zeit: Sa 06. April 2024, ganztägige Führung
Begleitung: Herlinde Reitsamer Lorenzini

*Wanderung***Frühlingswanderung am Bolsenasee**

Schwerpunkte: Der Bolsenasee ist eine sog. „Caldera“, entstanden durch den Einsturz unterirdischer Vulkane, ca. 90 km nördlich von Rom. Die Gegend um den See ist sehr geschichtsträchtig und galt vielen Päpsten als Urlaubsort. Der Bolsenasee gilt als gutes Beispiel für die Entwicklung eines sanften Tourismus in Italien. Die Hänge um den See sind das Anbaugebiet des bekannten Weines „Est est est“. Die Wanderungen auf der sog. Frangigena sind mit 15 - 20 km pro Tag ohne nennenswerte Steigungen als leicht einzustufen. Mit eigenem Begleitbus und einem komfortablen Hotel unmittelbar am See gilt diese Reise als wahrer „Wellnes- aktiv- Urlaub“, um Seele und Leib etwas Gutes zu tun.

Zeit: Mi 24. - So 28. April 2024
Begleitung: Karl Hofer

*Tagesfahrt - Minikreuzfahrt***Venedig zwischen Musikern und Malern:****Teatro La Fenice und die Kirche Chiesa della Pietà**

Schwerpunkte: Das frühe Aufstehen lohnt sich! Mit dem Bus fahren wir nach Venedig zum Terminal Fusina, schiffen uns dort ein und erreichen mit dem Boot die Riva delle Zattere. Dort ausgestiegen, beginnt mit Führung der sogenannte „Spaziergang der Musiker“ bis zum bedeutendsten Opernhaus Venedigs, dem Gran Teatro La Fenice, mitten im Stadtteil San Marco. Das am Ende des 18. Jh. errichtete Haus erlebte seine glorreichste Zeit unter Verdi, brannte 1995 ab und wurde 2003 vollständig rekonstruiert. Anschließend besichtigen wir die Kirche Santa Maria della Pietà, von Giorgio Massari entworfen, mit Werken von Giambattista Tiepolo und Giuseppe Angeli, in dem auch Antonio Vivaldi gewirkt hat. Kurze Freizeit! Wieder auf dem Boot, gibt es ein traditionelles venezianisches Fischessen. Am Nachmittag erreichen wir die Insel San Servolo, früher religiöser Ort, später Aufenthaltsort für psychisch Kranke, heute kulturelles Zentrum, mit regelmäßigen Kunstausstellungen, Kongressen und anderen Veranstaltungen der Int. Universität Venedig. Ein sehr schöner Gewürzbetrieb und das Museo della Follia befinden sich auch dort. Nach Freizeit zum Bummeln, Promenieren und Schnäppchenkauf, fahren wir wieder mit dem Boot nach Fusina, wo uns der Bus zur Heimreise erwartet.

Zeit: Sa 04. Mai 2024, ganztägige Führung

Begleitung: Herlinde Reitsamer Lorenzini

*Bildungsreise***Kulturschätze der Donau**

Schwerpunkte: Die Schiffsreise beginnt in der Drei-Flüsse-Stadt Passau und führt durch geschichtsträchtige Städte entlang der Donau. Ausflüge nach Stift Herzogenburg und Stadtrundgänge in Krems, Budapest, Bratislava und Wien stehen auf dem Programm. Auf dem Komfortschiff können außerdem entspannt abwechslungsreiche Flusslandschaften auf dem Sonnendeck genossen werden. Es erwartet Sie eine bequeme und doch sehr erlebnisreiche Schiffsreise auf der Donau, Europas längstem Fluss.

Zeit: Mo 24. Juni - Mo 01. Juli 2024

Begleitung: Karl Hofer

*KSL-Radwoche***Ortasee und Lago Maggiore - Radfahren zwischen Bergen und Seen**

Schwerpunkte: Der Ortasee liegt in der Region Piemont. Er ist eingebettet vom Berg Mottarone und der Bergkette Valsesia und befindet sich westlich des Lago Maggiore. Die malerischen Ufer und die romantische Insel San Giulio haben seit jeher Dichter und Philosophen inspiriert. In den mit Palmen, Olivenhainen und Mimosen bewachsenen Ufern und den Eichen- und Pinienwäldern der Umgebung kann man auf gut ausgeschilderten Wegen wundervolle Radexkursionen durch eine einmalig schöne Natur unternehmen.

Zeit: Fr 05. - Mi 10. Juli 2024

Begleitung: Reinhard Ladurner

*Sommerbildungsreise***Süd-Irland**

Schwerpunkte: Von Dublin über Galway, Limerick und Cork drehen wir eine Runde durch den südlichen Teil der „Grünen Insel“. Atemberaubende Landschaften, sanfte Hügel und schroffe Küstenformationen begleiten uns auf dieser Reise, in der wir auch Kultur, Traditionen und nette Menschen kennenlernen können. Dazu typische Gerichte und leckere Getränke, begleitet von immer wechselnden Wetterkapriolen, denn „der Himmel Irlands ist wie Gott, der auf der Steirischen spielt: Er öffnet und schließt sich im Rhythmus der Musik“.

Zeit: Mi 24. - Mi 31. Juli 2024

Begleitung: Luis Mahlknacht

*Sommerbildungsreise***Moin Moin, wunderschönes Hamburg!**

Schwerpunkte: Wir fliegen von Bozen nach Hamburg und dort erwarten uns unzählige Highlights! Wir werden eine faszinierende Hafenrundfahrt unternehmen, bei der wir die geschäftige Aktivität des Hamburger Hafens hautnah erleben können. Außerdem lassen wir uns von der Magie eines Musicals verzaubern, das Hamburgs vielfältige Kulturszene widerspiegelt. Ein weiteres Highlight unserer Reise ist eine exklusive Führung in der atemberaubenden Elbphilharmonie. Wir werden die Gelegenheit haben, die Architektur und Akustik dieses Meisterwerks der modernen Baukunst zu bewundern und mehr über seine Geschichte zu erfahren. Diese Reise verspricht nicht nur kulturelle Erlebnisse, sondern auch die Möglichkeit, die Schätze Hamburgs zu entdecken, wir freuen uns darauf.

Zeit: Do 22. - So 25. August 2024

Begleitung: Albert Wieland

*Tagesfahrt***Besuch des Wallfahrtsortes Maria Luggau und Lienz**

Schwerpunkte: Gleich hinter der Grenze Osttirols befindet sich auf Kärntner Boden der Wallfahrtsort Maria Luggau, mit seiner beeindruckenden, barocken Kirche und dem angeschlossenen Serviten Kloster. Am Vormittag besuchen wir diesen stillen Ort der Einkehr, nach dem schmackhaften Mittagessen geht es in die Stadt Lienz, das Herz Osttirols, wo wir mit einer Führung verschiedene Schätze dieser Kleinstadt entdecken werden. Etwas Zeit für freie Unternehmungen wird auch nicht fehlen.

Zeit: Sa 21. September 2024

Begleitung: Luis Mahlknecht

*Bildungsreise für Lehrpersonen im Ruhestand***Mit dem Nostalgiezug an die Riviera von Opatija**

Schwerpunkte: Mit dem Nostalgiezug im vornehmen Salonwagen fahren wir an die Riviera von Opatija. Das Städtchen an der Kvarner-Bucht avancierte einst zum Kurort der Donaumonarchie. Die Küstenregion von der Opatija-Riviera mit ihrem bevorzugten Klima war nämlich schon im 19. Jahrhundert das angesagteste Urlaubs- und Erholungsgebiet der Kaiserfamilie samt ihrem Hofstaat und der gehobenen Aristokratie. Bis heute bewahrt sich Opatija historisches Flair und unnachahmliche Eleganz. Genießen wir die einzigartige Riviera von Opatija und erleben eine der schönsten Urlaubsregionen Europas.

Zeit: Do 03. - Di 08. Oktober 2024 (NEUER TERMIN!)

Begleitung: Helga Oberkofler Gostner

*Tagesfahrt***Arte Sella**

Im Valsugana befindet sich ein jahrhundertealter Wald, in dem Natur und Schwerpunkte: Kunst verschmelzen: Steine, Äste, Blätter, Baumstämme, Erde sind die Materien, aus der Kunstwerke geschaffen wurden, die vor Ort bleiben und mit der Natur verschmelzen. Arte Sella ist viel mehr als ein Freilichtmuseum, es ist ein kreativer Prozess, ein Konzept der Interaktion zwischen Menschen und Umwelt, die sich ständig verändert - wie die Natur selbst. Seit 1986 sind die Wiesen und Wälder des Val di Sella Tales, das zur Gemeinde Borgo Valsugana gehört, Austragungsort der internationalen zeitgenössischen Kunstveranstaltung Arte Sella. 300 internationale Künstler haben dazu beigetragen, diesen „Ort der Seele“ zu verwirklichen, ihn mit Elementen zu bereichern, die inzwischen Teil der Landschaft geworden sind und sich im Rhythmus der Jahreszeiten verändern.

Zeit: Sa 12. Oktober 2024
Begleitung: Ruth Abart

*Wanderung - Kurzwallfahrt***Auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi - Kurzwallfahrt in Umbrien**

Schwerpunkte: Wir wandern auf Feldwegen und Straßen, genießen die umbrische Landschaft, übernachten im Trüffelparadies Pietralunga, halten uns in einer der schönsten Städte Italiens (Gubbio) auf und lassen uns von der Spiritualität von Assisi verzaubern. Übernachtet wird in Mittelklassehotels bzw. in Frühstückspensionen. Vorausgesetzt wird gute Kondition, Ausdauer und Bereitschaft, in der Gruppe zu wandern.

Zeit: Sa 26. - Mi 30. Oktober 2024
Begleitung: Karl Hofer

*Bildungsreise Allerheiligen***Andalusien**

Schwerpunkte: Andalusien, eine der schönsten Regionen Spaniens, bietet zahlreiche Postkartenmotive: Verträumte schneeweiße Dörfer, mit Weinreben bedeckte Berge, kontrastreiche Landschaften, bunte Fischerboote und weitläufige Strände. Weltberühmt ist die Region auch für die leidenschaftlichen Flamencotänzerinnen und die mutigen Stierkämpfer. Entdecken Sie mit uns die in verschwenderischer Anzahl vorhandenen Sehenswürdigkeiten und Kunstdenkmäler in Córdoba, Granada und Sevilla. Lassen Sie sich vom Charme und der Einzigartigkeit Andalusiens verzaubern. Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm ist garantiert.

Zeit: Sa 26. Oktober - Sa 02. November 2024
Begleitung: Emmerich Senoner

04 KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Anmeldungen werden ab sofort und während der Bürozeiten entgegengenommen.

Ab dem Frühjahr 2024 erfolgen die Anmeldungen online

über die Homepage www.ksl.bz.it.

Nachmittagsveranstaltung

KSL-Literaturcafé mit Matthias Schönweger

Schwerpunkte: Matthias Schönweger ist freischaffender Künstler und Schriftsteller, Bildhauer, Maler, Graphiker, Aktionskünstler sowie auch Fußballer, Skifahrer und Tänzer. In dem ehrwürdigen Gebäude im Museum Palais Mammaing stellt er sein neues Buch vor und wir feiern nachträglich seinen am 17. Jänner vollbrachten 75. Geburtstag. Schönweger studierte Kunstgeschichte, Psychologie, Komparatistik, literarische Fächer und schrieb die Dissertation über Meran im historischen Spiegel der Presse. Mit zahlreichen Aktionen und über 30 Werken hat er die Gesellschaft Südtirols mitgeprägt. Auch im Ausland findet man Veröffentlichungen in Jahrbüchern, Zeitschriften, Zeitungen und Anthologien. Der kritische Geist ist Mitglied der Grazer AutorInnenvereinigung. Zudem war er als Deutschlehrer in einer italienischen Oberschule in Meran tätig. Bekannt sind die in seinem Besitz rund 50 Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg in Südtirol, welche er mit Kunstwerken platziert und auf kritische Art und Weise die heutige Konsumgesellschaft ergründet. Den brach liegenden Höhlen haucht er Friedfertigkeit ein und stattet sie mit sinnbehafteten Themen aus. Geschichtsträchtig sind diese Hallen allemal.

Referent: Matthias Schönweger
 Zeit: Do 22. Februar 2024 um 15.00 Uhr
 Ort: Museum Palais Mammaing, Meran
 Koordination: Albert Wieland

*Nachmittagsveranstaltung***Museum Eccel Kreuzer in Bozen**

Schwerpunkte: 1500 Werke von 300 modernen und zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern aus Südtirol, Tirol und dem Trentino umfasst die Privatsammlung der Bozner Familie Eccel-Kreuzer, die 2017 dem Land Südtirol für ein Museum überlassen wurde. Sehenswert sind nicht nur die auf 3 Stockwerken verteilten Kunstwerke, sondern auch das Laubenhaus mit den 3 Lichthöfen von der Gotik, Renaissance bis zur Moderne.

Zeit: Fr 22. März 2024 um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Ort: Bozen, Museum Eccel Kreuzer, Silbergasse 8
(10 Gehminuten vom Zugbahnhof)

Koordination: Annamarie Huber

*Nachmittagsveranstaltung***„Wir sind überhaupt eine recht eingeklemmte Generation.“****Auf den Spuren von Norbert C. Kaser**

Schwerpunkte: Norbert Conrad Kaser (*19.04.1947, +21.08.1978) war ein Dichter und Schriftsteller, dessen literarische Werke und Streitschriften in den späten 1960er Jahren wesentlich zur Begründung der Neuen Südtiroler Literatur beigetragen haben. Posthum fanden Biographie und Werk bedeutende Verbreitung. Florian Kronbichler und Monika, die Schwester Kasers, trugen lobenswert zur Realisierung des „KASER ZIMMERS“ auf Schloss Bruneck bei, unterstützt von der Gemeinde Bruneck, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und vom MMM Ripa. Der ganze „Kram“, der sich auch in einem kurzen Künstlerleben angesammelt hat, sollte schützenswert, erlebbar und erhalten bleiben. Im Mittelpunkt stehen an diesem Nachmittag: Der Schriftsteller, das Kaser-Zimmer, sein „hassgeliebtes Bruneck“.

Referent: Florian Kronbichler, Journalist

Zeit: Fr 19. April 2024 von 15.00 - 17.30 Uhr

Ort: Bruneck, am Ursulinentor, Tschurtschenthaler Park

Koordination: Edith Trebo, Herlinde Reitsamer Lorenzini, Hans Walder

*Nachmittagsveranstaltung***Besichtigung und Führung im Hausmuseum „Villa Freischütz“ und die Sonderausstellung „Herzkammerkunst - Georg Greve Lindau“ in Meran**

Schwerpunkte: Die Villa Freischütz wurde 1909 im Heimatschutzstil erbaut. 1921 kaufte - der aus Preußen stammende Weinhändler Franz Fromm die Villa für seine Familie. Seine Enkelin wohnte hier bis zu ihrem Tode im Jahr 2013. Heute dient die Villa Freischütz als Museum. Das Museum zeigt die Sammlung von Kunst und Kunstgewerbe von Franz Fromm. Es erzählt die spannende Geschichte seiner Familie und ihrer Dienstboten. In diesem Zeitraum findet dort auch die Sonderausstellung „Herzkammerkunst“ von Georg Greve Lindau dem Neffen von Franz Fromm statt.

Referentinnen: Stiftungspräsidentin Herta Waldner und Karin Pircher

Zeit: Fr 24. Mai 2024 von 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Meran, Hof des Hausmuseums „Villa Freischütz“,
Schönblick-Straße 8

Koordination: Brigitte Kaserer

Radtag

Schwerpunkte: Radtour, Ort und Datum werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zeit: September 2024

Koordination: Albert Wieland

*Nachmittagsveranstaltung***Kellerei Bozen, Besichtigung und Verkostung**

Schwerpunkte: Kellereien dienten früher rein zum Einkellern. Heute sind sie zu wahren Treffpunkten geworden. Den Tag, die Woche ausklingen lassen, bei einem edlen Tropfen oder auch Weinkultur von ihrem Ursprung her in einem architektonisch interessanten Ambiente kennen lernen - das ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Zeit: Fr 04. Oktober 2024

Koordination: Sieglinde Niederstätter Fauster

Musik-Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen im Dienst, im Ruhestand und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Musik verbindet, Musik schlägt Brücken

Schwerpunkte: An diesem Nachmittag wollen wir unter dem Motto „Singen macht Spaß, Singen macht Mut, Singen macht Freude und Singen tut gut“ altes Liedgut, Verse und Gedichte neu beleben, singen und Erinnerungen in die heutige Zeit stellen. Wir wollen wertvolles deutschsprachiges Liedgut neu als Wegweiser für die Zukunft auflegen. Wenn wir in unseren Liederbüchern blättern, werden Gedanken und Erlebnisse wach, die uns im Alltag mit den Kindern stets begleiteten. Noten und Schriften bringt unser Referent mit und freut sich auf rege Beteiligung und wer kann möge Blockflöte oder Gitarre mitnehmen.

Referent: Josef Elzenbaumer

Zeit: Fr 15. November 2024 von 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Bozen, Grundschule Pestalozzi (Musikraum), Europaallee 5

Koordination: Albert Wieland

Nachmittagsveranstaltung

**Adventliche Einstimmung am Nikolaustag
in der Nikolaus-Kirche in Neumarkt**

Schwerpunkte: Der heilige Nikolaus hatte ein Herz für seine Mitmenschen. Seine Heiligkeit liegt darin, dass sich seine „Größe“ in den kleinen Dingen offenbarte und sich in seiner unendlichen Menschenfreundlichkeit zeigte. So wollen auch wir auf den Hl. Nikolaus schauen und von seinem Beispiel Kraft schöpfen. Wir wollen entdecken, was dieser Heilige besonders uns Frauen in unserer Zeit sagen möchte. Es gilt im Hier und Jetzt die schöne Aufgabe zu sehen, wie wir Freude bringen, Beziehungen wahrhaftig leben, Mut schöpfen und mit Einfühlungsvermögen den Leidenden begegnen können.

Referentin: Annelies Moling Gruber

Zeit: Fr 06. Dezember 2024 um 14.30 Uhr

Ort: Neumarkt (mit Öffis leicht zu erreichen)

Koordination: Notburga Ludwig

BEITRÄGE

für Tätigkeiten der KSL-Sprengel

Grundsätzlich finanzieren die KSL-Sprengel ihre Tätigkeit durch einen Anteil der Mitgliedsbeiträge (5 Euro pro Mitglied). Darüber hinaus werden Tätigkeiten und Veranstaltungen, die von den KSL-Sprengeln organisiert und durchgeführt werden, unter Berücksichtigung folgender Regelung mit finanziellen Beiträgen unterstützt:

1) Fortbildungstätigkeit

Der KSL unterstützt, ergänzend zur institutionellen Fortbildung, Fortbildungsveranstaltungen der KSL-Sprengel, die nicht im Fortbildungsplan des Landes enthalten sind und die der Persönlichkeitsbildung sowie dem gegenseitigen Austausch und der Unterstützung dienen.

Für die Inhalte, Organisation und Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen in den Sprengeln sind die KSL-Sprengel selbst verantwortlich.

Der KSL übernimmt bei einer Mindestanzahl von 12 Teilnehmenden 80% der Referentenspesen bis zu einem Höchstbetrag von 600 Euro brutto pro Schuljahr und Sprengel. Alle übrigen Ausgaben werden von den jeweiligen Sprengeln getragen. Es werden nur Anträge angenommen, welche sich an die Honorarsätze des Landes halten.

2) Veranstaltungen im KSL-Sprengel

Der KSL unterstützt Lehrfahrten und Veranstaltungen, die von den KSL-Sprengeln organisiert und durchgeführt werden, bei einer Mindestanzahl von 20 Teilnehmenden einmal pro Schuljahr mit einem Beitrag von 200 Euro. Der Beitrag kann für Eintritte, Führungen und Fahrtkosten genutzt werden. Essens- oder andere Verpflegungsspesen kann der KSL nicht bezuschussen. Eine Rechnung, ausgestellt auf den KSL, ist in jedem Fall erforderlich. Das Ansuchen um Beiträge für Tätigkeiten im Sprengel ist vor der Durchführung an den KSL zu stellen, die Rechnungsdaten müssen im KSL-Büro angefordert werden.

3) Ehrung verdienter Lehrpersonen und pädagogischer Fachkräfte

Für die Verabschiedung bzw. Ehrung verdienter Lehrpersonen und pädagogischer Fachkräfte gewährt der KSL einen Beitrag.

SCHULSPRENGEL	VERTRETER DES KSL	PENSIONISTENVERTRETER
---------------	-------------------	-----------------------

LADINISCHE TÄLER

Abtei	Tanja Pallestrong	Edith Trebo
St. Vigil in Enneberg	Ulrike Pedevilla Sabine Pezzei	Edith Trebo
Gröden	Michela Rifesser Claudia Verra	Luis Mahlknecht

GRUNDSCHULSPRENGEL

Auer	Annemarie Gruber Kaufmann Ruth Prugger	Marianne Plank Caselli
Bozen	Renate Winkler	Waldtraud Pörnbacher
Brixen	Daniela Plankl	Helga Federspieler Bacher Albuin Pardeller
Bruneck	Karin Lamprecht Jutta Staffler	Annemarie Gatterer Waltraud Leimgruber
Eppan	Margit Stampfer Waldthaler Monika Mayr Rufin	Luise Hilber Mair Wilhelma Meraner
Klausen I	Silvia Prader Sofia Fischnaller Annemarie Gasser Elisabeth Profanter	Elisabeth Pichler Putzer
Klausen II	Georg Gufler Ida Steinacher	Katharina Noflatscher Obrist
Lana	Anita Piazzzi	Gabriel Maier
Neumarkt	Lisa Fratter Barbara Gozzi Sigrid Pardeller	Christine Tengler Jutta Gelmini
Vahrn	Christine Oberrauch Sonja Obrist	Marianne Überbacher Unterkircher Anita Mayrhofer

SCHULSPRENGEL

Ahrntal	Monika Leitner	
Algund	Annelies Messner Margit Götsch	Waltraud Hölzl Walder Brigitte Kaserer Hellweger
Bozen/Europa	Renate Gasser Tanja Oberhammer	Herlinde Reitsamer Lorenzini
Bozen/Gries	Veronika Patauner Petra Aberer	Annamarie Huber Herlinde Reitsamer Lorenzini
Bozen/Stadtzentrum	Monika Egger Lydia Fischnaller	Waldtraud Pörnbacher

Brixen/Milland	Johanna Markart Mayr	Helga Federspieler Bacher Albain Pardeller
Bruneck I	Rita Zingerle Verena Niederbacher	Annemarie Gatterer Waltraud Leimgruber
Bruneck II	Martina Profanter	Christina Nöckler Gisela Steger
Deutschnofen	Klara Lunger	Maria Anna Trienbacher
Eppan	Monika Klotz Brigitte Walcher	Luise Hilber Mair Wilhelma Meraner
Obervinschgau	Sonja Abart Gudrun Moriggl Simone Noggler Manuela Thöni Sigrid Veith	Anna Maria Thaler Renate Habicher Fabi
Innichen	Thomas Bachmann Maria Elisabeth Lanzinger	Thekla Kiebacher Christina Mair
Kaltern	Angelika Zozin Julia Untertrifaller	Hildegard Clementi Giovanna Plancher Monika Tammerle
Karneid	Monika Untersteiner	Inge Lunger Weiss
Laas	Ruth Abart Verena Del Pero Ilse Tschennett	Adele Stecher
Lana	Roswitha Huber	Paul Lösch
Latsch	Veronika Traut	Marlene Steiner Gruber
Leifers	Tanja Pernter Anna Busetti	Gertrud Amort Ulrike Federspiel
Meran/Obermais	Sabine Durnwalder	Waltraut Hölzl Walder Brigitte Kaserer Hellweger
Meran/Stadt	Angelika Stecher	Waltraut Hölzl Walder Brigitte Kaserer Hellweger
Meran/Untermais	Angelika Waldner Barbara Butti	Waltraut Hölzl Walder Brigitte Kaserer Hellweger
Mühlbach	Paula Überbacher Baumgartner Patrizia Bianchi	Paula Bacher
Naturns		Andrea Marseiler
Nonsberg	Ulrich Gamper	Alfred Weiss
Olang	Gerlinde Renzler	Maria Plaickner Egger Klara Wolfsgruber
Prad	Martina Brunner	
Ritten	Marion Prackwieser Kröss Rita Planer Greti Mayr	Ingrid Vigl Prackwieser

Sand in Taufers	Birgit Benedikter	Anna Pörbacher Benedikter
Sarntal	Monika Campestrini	Gabriele Seebacher Stauder
Schlanders	Anita Fierer	Marianne Pircher Kienzl
Schlern	Elisabeth Dario Federer	Verena Thaler Gross Karl Hofer
St. Leonhard/ Passeier	Hansjörg Öhler	Josef Wilhelm
St. Martin/Passeier	Renate Gumpold Raffl	Susanne Mahlknecht
Sterzing I	Karin Mühlsteiger	Hermann Schölzhorn Elisabeth Scheiber
Sterzing II	Christine Markart Esther Falkensteiner	Hermann Schölzhorn Elisabeth Scheiber
Sterzing III	Nathalie Deluca	Hermann Schölzhorn Elisabeth Scheiber
Tertan	Petra Stremair	Irmgard Erschbamer Unterholzner
Toblach	Gabi Strobl Karin Trenker	Marta Taschler Walter Schwingshackl
Tramin	Jutta Anegg Manuela Zanin	Christine Tengler
Tschöggelberg	Maria Oberkofler Spögler Elke Obertimpfler Perkmann	Klara Altstätter Mair Johann Weithaler
Ulten	Dagmar Mairhofer	Karl Kainz
Vintl	Roswitha Oberhöller Lechner Ulrike Lechner Verginer	Anna Maria Volgger Marianna Klapper
Welsberg	Verena Messner Brigitte Stoll	Paula Mittermair Evelin Romen Nocker
Freie Universität – Bildungswissen- schaften, Brixen	Gertrud Fischnaller	
Bildungsdirektion	Manuela Weber	

KINDERGARTENSPRENGEL

Ladinien	Ingrid Mussner	
Brixen	Inge Tröbinger Johanna Graf	
Bruneck	Irene Brunner Verena Niederwieser	
Lana	Gerda Gostner	
Meran	Karin Pirpamer Elisabeth Irsara Stecher Agnes Unterweger	
Mühlbach	Christine Schlechtleitner Christine Lantschner	
Neumarkt	Barbara Pfraumer Sabine Peer	Notburga Ludwig
Schlanders	Evi Brugger Barbara Gstrein	

